

# Geheime Kommandos für wirbelnde Beine

42-27.08.1992  
Wenn Banjo, Fiddel und Caller zusammenkommen, ist in Nackenheim Square-Dance-Zeit mit Südstaaten-Flair

chz. NACKENHEIM — Kein Wettkampf, sondern die reine Lust am Tanzen, oder wie der Amerikaner sagt, „just for fun“, das ist die Grundidee des Square Dance. Die Nackenheimer „Rainbow Squares“, einer von mehr als 300 Square Dance Clubs in Deutschland, treffen sich jeden Freitagabend im Saalbau „Zum Schiff“. Und da kommt schon amerikanische Südstaaten-Atmosphäre auf, wenn die Mitglieder zu den Klängen von Banjo und Fiddel in Petticoat und Westernhemd ihren variationsreichen Tanz aufführen.

„Caller“ Paul Boatman, der während des Tanzes die verschiedenen Figuren, die „Calls“ ansagt, betont, daß man keine Englischkenntnisse braucht, um aktiv und mit viel Spaß Square Dance zu betreiben. Vor 18 Jahren ist er aus Californien nach Deutschland gezogen und weiß zu erzählen, daß der Square Dance seine eigene Sprache hat, mit deren Geheimcode auch nur eingeweihte Amerikaner etwas anfangen können.

In den USA ist Square Dance ein Tanz, den besonders die ältere Generation für sich erschlossen hat. In Deutschland dagegen ist Square

Dance eine Familiensache und das jüngste Mitglied in Nackenheim ist erst 9 Jahre alt und schon begeistert dabei.

Alkohol und Rauchen sind unter Square-Tänzern während ihres Clubabends verpönt, weil der Square Dance eine ganze Menge Konzentration erfordert, denn jeder Tänzer muß auf die „Calls“ sofort reagieren. Geselligkeit und gemütliches Beisammensein ist dann aber bei der „After-Party“ angesagt.

Weltweit finden regelmäßig Square-Dance-Treffen statt, sogenannte „Jamborees“. Zusammen mit 1700 Square Tänzern aus aller Welt waren die Nackenheimer „Rainbow Squares“ im Juni in Prag, und für September ist die Teilnahme an einem Jamboree in Antwerpen geplant. Öffentliche Auftritte sind immer Glanzpunkte im Clubleben. Vor kurzem waren sie als ein Programmpunkt bei der Eröffnung des Nackenheimer Weinfestes zu sehen und am 18. September werden sie in Alzey auftreten. Für interessierte Anfänger findet am 28. August und am 11. September ein „Tag der offenen Tür“ statt, bei dem jeder mittanzen kann.



Geheime Kommandos, aber keineswegs eine geheime Kommandosache: Die Nackenheimer Square-Dancer machen morgen bei einem Tag der offenen Tür auf sich und ihren Sport aufmerksam. Bild: Volker Oehl